



PRESSEMITTEILUNG

Rechtsanwälte und Notare als neue Mieter auf dem Schlossareal

Landesverband Lippe freut sich am Lindenhaus wieder ein Anwaltsnotariat zu begrüßen

Lemgo, 23. März 2021. Das Lindenhaus 22 auf dem Areal des Schlosses Brake in Lemgo hat am 1. März neue Mieter bekommen. Dort ist nun die „Kanzlei am Schloss“ bestehend aus den Lipper Rechtsanwälten und Notaren Anke Hillebrenner und Frank Vogelsteller zu finden.

Das Lindenhaus hat eine lange Geschichte hinter sich: Einst war das Haus eine Orangerie, dann eine Heil- und Pflegeanstalt, die 1811 von Fürstin Pauline gegründet und eröffnet wurde und bis 1951 Bestand hatte. Mittlerweile ist es im Besitz des Landesverbandes und steht unter Denkmalschutz. Der Vormieter, das Grone Bildungszentrum, ist im Juni 2020 aus dem Lindenhaus ausgezogen. Anschließend fanden die Renovierungsarbeiten statt. Die Immobilienabteilung des Landesverbandes hat auf den 176 Quadratmetern und den insgesamt elf Räumen eine optimale Atmosphäre für die Kanzlei geschaffen. „Wir haben die Räumlichkeiten des Lindenhauses speziell auf die Bedürfnisse eines Anwaltsnotariats zugeschnitten“, erklärt Arne Brand, Leiter der Immobilienabteilung des Landesverbandes und Allg. Vertreter des Verbandsvorstehers. „Der Eingangs- und Treppenhausbereich des rechten Erdgeschosses und das dazugehörige Obergeschoss wurden saniert“, führt er aus. „Wir haben u.a. Schallschutztüren installiert und Akustikdecken verbaut, so gewährleisten wir schalloptimierte Räume. Auch die baulichen Voraussetzungen im Hinblick auf die von Kanzleien zu beachtenden neuen Datenschutzvorschriften wurden geschaffen. Damit erfüllen wir die Anforderungen an den Betrieb eines modernen Anwaltsnotariats in historischer Atmosphäre.“

Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast freut sich über den neuen Nachbarn auf dem Schlossgelände und wünscht den neuen Mietern viel Erfolg: „Der Einzug der Kanzlei ist eine wahre Bereicherung für das Schlossareal. Es ist großartig, dass in das Lindenhaus wieder Leben einkehrt. Das gesamte Gelände umfasst viele Gebäude, die die unterschiedlichsten Branchen beherbergen. Schön, dass jetzt auch wieder zwei Notare dazuzählen. Das passt gut in das Portfolio und spiegelt die Attraktivität der Umgebung wieder.“ Das Areal rund um das Schloss Brake hatte bereits 40 Jahre lang eine Anwaltskanzlei beherbergt, bis diese im Jahre 2019 von dort wegzog. Die Umgebung ist ideal für Notare und Rechtsanwälte, besonders durch die unmittelbare Nähe zum Amtsgericht und den großen Parkplatz für die Mandanten. Beide Aspekte zählen, neben dem Charme des denkmalgeschützten Gebäudes, zu den Gründen, die in Anke Hillebrenners und Frank Vogelstellers Augen für das Lindenhaus gesprochen haben.

Die beiden kamen eigenständig auf den Landesverband zu, um sich über Räume zu informieren. Zuvor waren sie gemeinsam in der Lemgoer Innenstadt ansässig. „Das Amtsgericht nebenan zu haben ist überaus komfortabel“, erzählt Vogelsteller, „doch auch in einem Gebäude mit solch einer Historie zu arbeiten ist sehr attraktiv.“ Auch Hillebrenner freut sich über die neuen Räumlichkeiten und besonders das Ambiente ihrer direkten Nachbarschaft: „Das Gebäude und das Schloss nebenan bilden eine ganz besondere Atmosphäre, in der es inspirierend ist zu arbeiten. Wir sind froh, dass die Kooperation mit dem Landesverband sich so unkompliziert und angenehm gestaltet hat und wir nun die Möglichkeit haben uns hier langfristig niederzulassen.“

Das Lindenhaus zählt zur historischen Bausubstanz auf dem Areal des Schlosses Brake und steht unter Denkmalschutz. Der Landesverband vermietet die Räume an Unternehmen und fördert so die Wirtschaft in Lippe. Informationen zu Hillebrenners und Vogelstellers Anwaltsnotariat findet man unter www.kanzleiamschloss.com

Bildunterschrift:

Arne Brand (l.) und Jörg Düning-Gast (2. v.l.) vom Landesverband Lippe begrüßen Frank Vogelsteller und Anke Hillebrenner in der Nachbarschaft auf dem Schlossareal (Foto: Landesverband Lippe)

Hintergrundinformationen:

Immobilienabteilung:

Die Immobilienabteilung des Landesverbandes Lippe unterhält über 150 Gebäude, darunter sind 50 denkmalgeschützte Gebäude wie zum Beispiel ehemalige Domänen, Schloss Brake in Lemgo, Burg Sternberg oder das Landestheater Detmold. Sie ist für die Verpachtung von und 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen verantwortlich wie für die Betreuung von rund 2.000 Erbpachtverträgen. Darüber hinaus unterhält die Immobilienabteilung Studentenunterkünfte in Lemgo und Detmold sowie Mietshäuser. Bei Bauprojekten des Landesverbandes ist sie federführend für Planung und Ausführung verantwortlich.

Über die Immobilienabteilung hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg sowie rund 15.900 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald.